



## Eine neue Eiszeit beginnt schon im Herbst

EnergieVerbund Arena startet am 22. Oktober mit vielen Angeboten in die neue Eislauf-Saison

Am Sonnabend, 22. Oktober, startet die Eislaufsaison im Sportpark Ostra – sowohl auf der Eisschnelllaufbahn als auch in der Trainingseishalle der EnergieVerbund Arena Dresden.

Die Saison 2016/17 motiviert zu mehr Bewegung: Ob auf Kufen beim Eislaufen oder mit derber Profilsohle beim Eisstockschießen – Dresdens größte Eisflächen bieten viel für Jung und Alt, Familien, Gruppen und Firmen.

Die Saison startet traditionell mit einem bunten Eislaufnachmittag. Am 22. Oktober gibt es in der EnergieVerbund Arena an der Magdeburger Straße von 14 bis 18 Uhr Eislauf-Spaß und ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt dafür ist kostenfrei. Die 333 Meter lange Eisschnelllaufbahn lädt zum ausgiebigen Schlittschuhlaufen ein und die überdachte Trainingseishalle bietet insbesondere (Wieder-)Einsteigern auf Kufen Sicherheit und Halt mit umlaufender Bande – ganz unabhängig vom Wetter.

Neben dem Eislaufvergnügen präsentiert sich der Dresdner Eissport mit Aktionen auf und an den Eisflächen. Bei der Schnupperstunde der Short Tracker und Eisschnellläufer ist erst Zusehen und dann Mitmachen angesagt. Wie schwierig es ist, einen Puck ins Tor zu befördern, kann beim Torschusstraining der Eislöwen Juniors getestet werden. Darüber hinaus gibt es für die kleinen und großen Besucher ein buntes Rahmenprogramm auch abseits der Eisflächen. Dazu zählen auch Führungen, mit exklusivem Blick in die Höhle der Eislöwen und kuscheliger Begleitung durch Maskottchen Jago, um 16 und 17 Uhr.

Ebenfalls am 22. Oktober, ab 19.30 Uhr, startet die erste Eis-Disco zum Saison-Opening. Das Disco-Twice DJ-Team hat wieder die neusten Charts, Wunschmusik und Klassiker der 80er und 90er im Gepäck. Bis 22.30 Uhr heißt es Eislaufen, Tanzen Feiern. Das Disco-Opening gibt den symbolischen Startschuss für insgesamt 21 Eis-Discos in der Saison 2016/17,

ENERGIEVERBUND  
DREWAG | ENSO | ARENA

### Eislaufen im Sportpark Ostra auf Dresdens größten Eisflächen

[www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen)  
Facebook: Eisarena Dresden

die immer sonnabends von 19.30 bis 22.30 Uhr auf der Eisschnelllaufbahn im Freien und in der Trainingseishalle stattfinden. Der Eintritt kostet zu allen Eis-Discos fünf Euro, inkl. am 22. Oktober.

Die Eisschnelllaufbahn ist bis zum 12. März, immer montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 10 bis 14 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr, mittwochs von 10 bis 16 Uhr, sonnabends von 14 bis 18 Uhr und 19.30 bis 22.30 Uhr zur Eis-Disco sowie sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Trainingseishalle steht über die Hauptsaison hinaus,

mittwochs von 10 bis 14 Uhr und 19.30 bis 21.30 Uhr, freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr, sonnabends zur Eis-Disco von 19.30 bis 22.30 Uhr sowie sonntags von 15 bis 18 Uhr zur Verfügung. Letzter Eislauftag ist Sonntag, der 26. März.

Weitere Informationen zu Preisen, Angeboten und Veranstaltungen gibt es am Servicepunkt in der EnergieVerbund Arena, Magdeburger Straße 10, oder telefonisch unter (03 51) 4 88 52 52 oder per E-Mail an [servicepunkt@dresden.de](mailto:servicepunkt@dresden.de) oder im Internet unter [www.dresden.de/eislaufen](http://www.dresden.de/eislaufen) oder auf Facebook: Eisarena Dresden.

## Fragestunde

3

Dresdnerinnen und Dresdner haben am Donnerstag, 24. November, 16 Uhr, wieder die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen.

Die Einwohnerfragestunde findet im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Eingang: Rathausplatz 1, Goldene Pforte, statt. Fragen sollten Belange der Stadt betreffen und sind schriftlich bis spätestens 3. November beim Oberbürgermeister unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an [stadtratsangelegenheiten@dresden.de](mailto:stadtratsangelegenheiten@dresden.de). Wichtig ist, Name und Wohnanschrift anzugeben.

## Umzug

!

Die Soziale Bibliotheksarbeit sowie die Koordination des Ehrenamtlichen Bücherhausdienstes sind ab 7. November in den Räumen der Stadtteilbibliothek Pieschen, Bürgerstraße 63, untergebracht.

Interessierte erreichen die Soziale Bibliotheksarbeit telefonisch unter der neuen Rufnummer (03 51) 86 48 21 90 oder -91 oder per E-Mail an [soziale.bibliotheksarbeit@bibo-dresden.de](mailto:soziale.bibliotheksarbeit@bibo-dresden.de) und den Ehrenamtlichen Bücherhausdienst unter (03 51) 86 48 22 55 oder per E-Mail an [buecherhausdienst@bibo-dresden.de](mailto:buecherhausdienst@bibo-dresden.de).

## Aus dem Inhalt

▶

### Stadtrat

Ausschüsse und Beiräte 15  
Ortschafts- und Ortsbeiräte 15

### Ausschreibung

Stellen 16

### Jahresabschlüsse

Abwasserverband Rödertal 17  
Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden 19

## Abriss Fußgängerbrücke über die Albertstraße

Bis 28. November reißen Fachleute die Fußgängerbrücke über die Albertstraße in Höhe der Neustädter Markthalle ab. Die Stahlbrücke befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und ist seit März 2015 gesperrt. Der Bau einer neuen Brücke bzw. eine Reparatur der vorhandenen ist sowohl finanziell als auch unter Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklungsziele nicht möglich. Der neue ampelgeregelter Übergang entsteht voraussichtlich 2017. Während der Bauzeit kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der Albertstraße und den angrenzenden Straßen. Am 13. November werden Albertstraße und Straßenbahntrasse voll gesperrt.

Die Arbeiten übernimmt die Firma Centro Umwelttechnik & Logistik GmbH. Die Kosten betragen rund 50 000 Euro.

## Zwei-Pfennig-Brücke über die Weißeritz

Am Montag, 24. Oktober, 7 Uhr, wird die Fußgängerbrücke über die Weißeritz im Zuge des Collmweges (Zwei-Pfennig-Brücke) wieder für die Fußgänger freigegeben. Bis Mitte November sind noch Restarbeiten an der Wartungstreppe und den Widerlagern zu leisten.

Seit dem 1. August laufen die Arbeiten. Die Fugen an den Flügelmauern sind saniert, die Auflagerbänke instand gesetzt und die Fahrbahnübergänge erneuert. Der Asphalt ist aufgebracht und die Fahrbahnübergangskonstruktion einbetoniert. Die Brücke bekam einen neuen Korrosionsschutz. Zurzeit laufen Anschluss- und Verlegearbeiten für die Versorgungsunternehmen.

Die Instandsetzungsarbeiten führt die Firma Backer-Bau GmbH durch. Die Baukosten betragen rund 155 000 Euro.

## Straßen-Erneuerung auf der Nossener Brücke

Bis zum 26. Oktober führen Fachleute auf der Fahrbahn der Nossener Brücke in Richtung Südvorstadt, am Ende des Beschleunigungsstreifens, der von der Oederaner Straße auf die Nossener Brücke führt, Reparaturen durch. Während der Bauzeit kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der Nossener Brücke.

Den Auftrag für die Arbeiten hat die Firma Maurer AG aus Bernsdorf erhalten. Die Kosten betragen rund 32 000 Euro brutto.

## Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Neustadt

Baustelle Bautzner-/Rothenburger Straße sorgt für Beseitigung eines Unfallschwerpunktes



Nach einem Fahrradunfall an der Bautzner Straße/Rothenburger Straße prüfte die Stadt, wie der Unfallschwerpunkt an der Straßenecke in der Dresdner Neustadt entschärft werden kann. Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes begannen Anfang Oktober Bauarbeiten, die die Radverkehrssituation an dieser Ecke verbessern sollen.

Am 13. Oktober machten sich Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontaine (auf dem Foto rechts)

und der Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes Prof. Reinhard Kottwitz (links) vor Ort ein Bild vom Baugeschehen.

Die Firmen Teichmann Bau GmbH, Schönlein Verkehrssicherung, Siemens und Rail Power Systems realisieren die Bauarbeiten. Mitarbeiter der Firmen setzen den Bordstein auf circa zwei Meter zwischen der Rothenburger Straße und der nördlichen Nebenfahrbahn – der sogenannten Kleinen Bautzner

Straße – zurück. Sie setzen ebenfalls einen Abspannmast für die Fahrdrahtanlage der Straßenbahn zurück. Die Radfahrerinnen und Radfahrer stadteinwärts können dann direkt in die nördliche Parallelfahrbahn einbiegen, ohne die Spur der Kraftfahrzeuge zu benutzen. Die Straßenverkehrsordnung lässt alternativ auch weiterhin die Benutzung der Fahrbahn der Bautzner Straße durch Radfahrerinnen und Radfahrer zu.

Die Änderung an der Radwegführung erfolgt im Vorfeld auf eine geplante Gesamtbaumaßnahme, die eine durchgehende Radverkehrsanlage vorsieht. Die Dresdner Verkehrsbetriebe und das Straßen- und Tiefbauamt erstellen die dafür notwendige Planung. Die Realisierung einer durchgehenden Radverkehrsanlage ist für 2017 geplant, zusammen mit den Dresdner Verkehrsbetrieben. Während der Arbeiten ist mit geringfügigen Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Die Kosten für das Bauvorhaben betragen rund 60 000 Euro.

Foto: Diana Petters

## Anerkennungen für Kirche, Schule und Wohnhaus

Erlweinpreis-Jury vergibt Besondere Anerkennungen an drei Bauprojekte

Der Erlweinpreis, den die Landeshauptstadt aller vier Jahre auslobt, ist mit 10 000 Euro dotiert. Er wird am 4. November durch Oberbürgermeister Dirk Hilbert verliehen. Über das Preisträgerprojekt berichtete das Amtsblatt bereits. Besondere Anerkennungen erhalten zusätzlich:

■ **St. Pauli Kirchrue, Königsbrücker Platz** (Umbau und Sanierung)

Architekt/Foto (unten): Dähne Architekten, Dresden  
Bauherr: STESAD GmbH Dresden



■ **6. Grundschule „Am Großen Garten“**, Fetscherstraße 2 (Sanierung)

Architekt/Foto (re. oben): ARGE Klinikenbusch + Kunze BDA und hänel furkert architekten BDA, Dresden  
Bauherr: Landeshauptstadt Dresden



■ **Mehrfamilienhaus, Hospitalstraße 17** (Neubau)

Architekt/Foto (unten): ARGE dd1 architekten, Dresden und

Friedemann Rentsch Architektur, Dresden

Bauherr: LOFTCOMING Immobilien GmbH, Dresden



## Dresden zeigte sich!

Oberbürgermeister Dirk Hilbert dankt allen, die seiner Einladung zum Bürgerfest gefolgt sind



Tausende Dresdnerinnen und Dresdner zeigten am 17. Oktober, dass für sie Werte wie Offenheit, Anstand und Respekt im Umgang miteinander zum Selbstverständnis und zur Zukunft Dresdens gehören. Oberbürgermeister Dirk Hilbert dankt ihnen für die Resonanz auf seine Einladung. In seiner Rede beim Bürgerfest fand er klare Worte und wendete sich gegen diejenigen, die am Tag der Deutschen Einheit Dresdens Ruf beschädigten.

Zugleich betonte er: „Für mich ist Dialog sehr wichtig und dies mit allen Bürgern, egal welche Herkunft sie haben, ob Ost oder West, ob im Inland oder Ausland aufgewachsen, ob gebürtiger Dresdner oder Zugezogener.“ Er stand mit anderen Bürgermeistern direkt bei der Veranstaltung für Gespräche zur Verfügung. Foto: Andreas Tampe

## Anzahl Asylsuchender in Dresden nimmt ab

„Aufgrund der rückläufigen Zahlen unterzubringender Asylbewerberinnen und Asylbewerber gibt die Landeshauptstadt bis Anfang 2018 Schritt für Schritt bis zu 680 Flüchtlingswohnungen mit 3 536 Plätzen auf. In einer ersten Stufe werden die Verträge für 32 Ferienwohnungen und 93 Mietwohnungen mit insgesamt 577 Plätzen gekündigt. Die Abmietung von weiteren bis zu 1 290 Plätzen im ersten Quartal 2017 wird derzeit geprüft und vorbereitet. Diese Wohnungen stehen dann wieder dem allgemeinen Wohnungsmarkt zur Verfügung“, teilte vor kurzem die Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, mit.

„Ein zeitnaher Abbau in angemessenem Umfang ist angesichts der erheblichen Kosten, die uns für die Überkapazitäten entstehen, unabdingbar. Ihren grundlegenden Unterbringungsauftrag wird die Stadt Dresden gleichwohl weiter erfüllen. Künftig werden 394 Plätze als Notreserve im Stand-by-Modus vorgehalten. Sie können binnen 48 Stunden reaktiviert werden. An dem Anteil von mindestens 60 Prozent dezentraler Unterbringung in Wohnungen halten wir fest. Oberste Priorität haben die Eignung und die Kosten der Unterkünfte sowie ihre sozialräumliche Verteilung in unserer Stadt“, stellte die Sozialbürgermeisterin klar. Die Abmietungen werden insbesondere in Stadtteilen erfolgen, wo zuletzt vergleichsweise viele Geflüchtete untergebracht wurden – etwa in Prohlis und in Gorbitz. Mit der Anerkennung des Bleiberechts sind die Geflüchteten nicht mehr durch die Landeshauptstadt Dresden unterzubringen. Sie können in eine eigene Wohnung umziehen. „Das Sozialamt unterstützt sie bei ihrer Wohnungssuche“, kündigte Dr. Kristin Klaudia Kaufmann an. „Wenn Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge in der bislang genutzten Wohnung bleiben wollen, ist das in Absprache mit dem Vermieter möglich. Sie schließen in diesem Fall einen eigenen Mietvertrag ab. Ein erneuter Umzug wird dann entbehrlich“, ergänzte sie. Voraussetzung ist, dass die künftige Miete im Rahmen der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten bzw. Zwölften Buch Sozialgesetzbuch liegt.

[www.dresden.de/asyl](http://www.dresden.de/asyl)



## Fünfte Einwohnerfragestunde am 24. November

Fragen können schriftlich bis 3. November beim Oberbürgermeister eingereicht werden

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten?

Als Einwohnerin und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben Sie am 24. November wieder die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen. Bitte stellen Sie Ihre Einwohneranfrage direkt zu Belangen der Stadt. Die nächste Einwohnerfragestunde findet am Donnerstag, 24. November 2016, 16 Uhr im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Plenarsaal, statt.

Die Fragen sind schriftlich bis spätestens 3. November unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder per E-Mail an: [stadtratsangelegenheiten@dresden.de](mailto:stadtratsangelegenheiten@dresden.de). Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Wohnanschrift anzugeben.

Damit die Anfrage in der Einwohnerfragestunde öffentlich behandelt werden kann, muss der Fragesteller im Betreff oder der Überschrift den Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfrage-

stunde“ aufnehmen.

- Nicht zulässig sind Fragen:
  - zu Angelegenheiten, die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln sind,
  - zu persönlichen Einzelfällen,
  - die von derselben Einreicherin/demselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden,
  - die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten
  - sowie Fragen zu Tagesordnungspunkten derselben Stadtratssitzung.

Je Fragesteller kann nur eine Einwohnerinnen- bzw. Einwohneranfrage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen auf einmal zu stellen.

Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssitzung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert.

Während der Einwohnerinnen-

und Einwohnerfragestunde sollen die Fragestellerin/der Fragesteller anwesend sein. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen.

Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder ein/e von ihr Beauftragte/r mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht statt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller und die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von 2 Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie evtl. Nachfragen schriftlich.

■ Rechtliche Grundlagen: Gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO wird zweimal jährlich durch den Oberbürgermeister ein Tagesordnungspunkt „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung gesetzt. Innerhalb dieser Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen, Einwohner und ihnen nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde ist auf 60 Minuten begrenzt.



## Der Oberbürgermeister gratuliert

### zum 90. Geburtstag

#### am 21. Oktober

Hans Ziesche, Altstadt  
Helga Fucik, Prohlis  
Irma Spiegelberg, Prohlis

#### am 22. Oktober

Günther Nollau, Blasewitz  
Dorothea Wujanz, Blasewitz  
Günther Saß, Neustadt  
Erna Langner, Prohlis

#### am 23. Oktober

Agnes Rentsch, Altstadt  
Günter Bahr, Blasewitz  
Gerhard Müller, Blasewitz  
Karl Poppe, Blasewitz  
Elfriede Koschkar, Cotta  
Edith Hentschel, Plauen

#### am 24. Oktober

Harry Eckert, Blasewitz  
Hermine Silber, Cotta  
Gerda Stroisch, Cotta  
Annemarie Hickmann, Klotzsche  
Irmgard Jersemann, Pieschen  
Lisa Schöbel, Plauen  
Ruth Schulze, Prohlis

#### am 26. Oktober

Harry Müller, Altstadt  
Dr. Alfred Winkler, Cotta  
Otto Sackmann, Weißig  
Jürgen Heimer, Pieschen  
Gerda Preißler, Prohlis  
Helmut Weise, Prohlis

#### am 27. Oktober

Ingeborg Dorschank, Altstadt  
Ingrid Caspar, Blasewitz

### zur Diamantenen Hochzeit

#### am 27. Oktober

Christa und Rudolf Eckert,  
Neustadt  
Christa und Lothar Köhler,  
Weißig  
Helga und Botho Rothmaler,  
Loschwitz

### zum 65. Hochzeitstag

#### am 6. Oktober (nachträglich)

Michaela und Wolfgang Müller,  
Plauen

#### am 27. Oktober

Brunhilde und Gerhard  
Süßemilch, Leuben

## Tag der Vereinten Nationen in Dresden

Programm für Schulklassen zu Festlichkeiten vom 24. bis 28. Oktober

Ein umfangreiches Programm, insbesondere für Schulklassen, bieten die diesjährigen Festlichkeiten zum Tag der Vereinten Nationen vom 24. bis 28. Oktober 2016 in Dresden: Eine Festveranstaltung im Rathaus, Projekte in Dresdner Schulen und eine Erlebnismesse im World Trade Center.

Zum Auftakt findet am Tag der Vereinten Nationen, am Montag, 24. Oktober, eine Veranstaltung im Rathaus der Landeshauptstadt Dresden mit dem Schwerpunktthema „Resiliente Städte“ statt, die an den Jahrestag des Inkrafttretens der Charta der Vereinten Nationen im Jahre 1945 erinnern soll. Dabei wird auch der diesjährige Preis des „Lokale Agenda 21 für Dresden“ e. V. und des Lions Club Dresden Agenda 21 für regionale Projekte zur nachhaltigen Entwicklung verliehen.

Am Freitag, 28. Oktober, von 9 bis 17 Uhr, gibt es eine Erlebnismesse im Atrium des World Trade Centers. Hier hat auch die Dresdner Zweigstelle der UN-Universität

UNU-FLORES ihren Sitz hat. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit erleben – 17 Ziele für eine bessere Welt“ können sich vor allem Schulklassen vor Ort über die Vereinten Nationen, ihre Aufgaben und Ziele informieren. Zahlreiche Infostände und Mitmachaktionen laden ein. Im gesamten Zeitraum werden auch Projekte in den Schulen angeboten.

Inhaltlicher Schwerpunkt sind in diesem Jahr die UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung, deren Umsetzung bis 2030 im vergangenen Jahr beschlossen wurde. Hierbei geht es um die Bekämpfung von Armut und Hunger, bessere Gesundheitsversorgung und hochwertigere Bildung sowie einen ressourcenschonenden Lebensstil.

Zu den Organisatoren gehören unter anderem das Dresdner Institute for Integrated Management of Material Fluxes and of Resources der United Nations University (UNU-FLORES) und die Landeshauptstadt Dresden.



Sa., 26.11.16 Konzert "es gibt Tage..."  
**ARMIN MUELLER-STAHL**  
Günther Fischer, Tom Götze, Tobias Morgenstern



So., 09.04.17  
**MANFRED KRUG**  
liest & s(w)ingt -  
mit **Uschi Brüning**  
& Band



**SCHLOSS GROßENHAIN** reservix  
Tel. 03522 505555, www.kulturzentrum-grossenhain.de

## Regionale Praktikums- und Lehrstellenbörse

Gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaftsförderung, der Beratungsstelle „Kompass Job-in-Club“, dem Quartiersmanagement Prohlis und der 121. Oberschule veranstaltet das Ortsamt Prohlis am Mittwoch, 26. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, die 5. Regionale Praktikums- und Lehrstellenbörse für die Ortsamtsbereiche Prohlis und Leuben.

Veranstaltungsort ist die Turnhalle der 121. Oberschule auf der Gamigstraße 28 in Prohlis. Ab 13 Uhr besteht für interessierte Schülerinnen und Schüler aus anderen Ortsamtsbereichen sowie Eltern die Möglichkeit der Teilnahme. Der Eintritt ist frei.

Fast 60 meist regionale Unternehmen und Bildungsträger stellen an diesem Tag ihre Berufsbilder vor und bieten Praktikums- und Ausbildungsplätze an. Sie wenden sich an über 1 000 Schülerinnen und Schüler der umliegenden Förder- und Oberschulen sowie Gymnasien.

Aber auch sogenannte DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) werden sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren können.

## 13 ZAHL DER WOCHE

Insgesamt wurden im Jahr 2015 für 2 594 Neubauwohnungen Genehmigungen erteilt, die meisten im Ortsamtsgebiet Altstadt. Fertig gestellt wurden insgesamt 5 252 Wohnungen, darunter 1 513 Neubauwohnungen.

## 240 Künstler laden beiderseits der Grenze ein

18. Tschechisch-Deutsche Kulturtage vom 27. Oktober bis zum 13. November

Zu mehr als 90 Veranstaltungen mit rund 240 Künstlern laden die 18. Tschechisch-Deutschen Kulturtage in 18 Städte und Gemeinden beiderseits der Grenze ein. Das Festival wird am 27. Oktober von der Südböhmischen Philharmonie in der Dreikönigskirche Dresden eröffnet.

Die von der Brücke-Institut gGmbH der Brücke/Most-Stiftung gemeinsam mit dem Collegium Bohemicum, o.p.s. in Ústí nad Labem, dem Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden und der Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern veranstalteten Kulturtage haben einmal mehr ein facettenreiches

Programm zu bieten, das die Genres Musik, Literatur, Film, Kunst und Theater bedient und auch Formate wie Symposien, Workshops, Diskussionsrunden und Vorträge einschließt. Im besonderen Fokus der Kulturtage steht in diesem Jahr die Region Südböhmen mit zahlreichen kulturellen, touristischen sowie kulinarischen Veranstaltungen in Tschechien und Deutschland. Weitere Schwerpunkte sind die Filmreihe Tribut „Jan Svěrák & Zdeněk Svěrák“ sowie die traditionsreichen Konzerte zur Förderung des musikalischen Nachwuchses.

Erwartet werden über 10 000 Besucher an 43 Veranstaltungsorten auf deutscher und 15 Veranstaltungsorten auf tschechischer Seite.



## „Beide Kulturen sind stark miteinander verbunden“

Gespräch mit dem tschechischen Generalkonsul Jiří Kuděla

**Anlässlich der Tschechisch-Deutschen Kulturtage führten wir das folgende Interview mit dem tschechischen Generalkonsul, Jiří Kuděla.**

**Die Tschechisch-Deutschen Kulturtage finden bereits zum 18. Mal statt. Wie haben sich die Kulturtage von ihren Anfängen bis heute entwickelt?**

Man kann eine stetige, positive Entwicklung in allen Bereichen beobachten: Beim Publikum, bei der Anzahl der Mitveranstalter und Spielstätten. Von 1999 bis 2005 gab es in Sachsen die Tschechischen Kulturtage. Ab dem Jahr 2006 gibt es die Tschechisch-Deutschen Kulturtage beiderseits der Grenze. Die Tschechisch-Deutschen Kulturtage bieten europa- und weltweit die größte Präsentation tschechischer Kultur. Wesentlich ist dabei die Erkenntnis, dass die deutsche und tschechische Kultur sehr stark miteinander verbunden sind. Dies betrifft sowohl die Vergangenheit als auch die Gegenwart.

**Welche Angebote sind besonders beliebt?**

Jedes Genre hat sein Publikum, die Veranstaltungen sind zumeist gut besucht. Jede Altersklasse findet Veranstaltungen. Das Festival im Festival „Pragomania“ besitzt schon Kultcharakter. Kulinarische Veranstaltungen werden gerne besucht.



Generalkonsul Jiří Kuděla. Foto: privat

**Wie können die Kulturtage dazu beitragen, das Kulturverständnis von Tschechen und Deutschen zu vertiefen?**

Selbstverständlich wird bei den Kulturtagen das beidseitige Kulturverständnis zwischen Deutschen und Tschechen vertieft. Dies ist ein permanenter Prozess in beiden Ländern und zeigt sich auch bei den Kulturtagen in einer wechselseitigen Inspiration des kulturellen Verstehens und Verständnisses.

**Thematisieren die Kulturtage auch Themen der aktuellen politischen Entwicklung?**

Ja, selbstverständlich! Europäische, wie auch weltweite historische, politische und gesellschaftliche Probleme werden bei den Kulturtagen soweit mög-

lich immer zeitnah reflektiert, thematisiert und behandelt. Seien es beispielsweise aktuelle Themen wie die gegenwärtige Migrationskrise, der aufkommende Nationalismus in vielen Ländern oder die Xenophobie, also die Fremdenfeindlichkeit.

**Wählen Sie drei Veranstaltungen aus dem Programm; welche wären das?**

Eine sehr schwere Aufgabe. Eigentlich müsste man mehr als drei Veranstaltungen aufzählen, da das Programm sehr umfangreich und inhaltlich hochwertig ist.

Letztlich wären es Erstens: das Konzert des Collegium 1704 & des Collegium Vocale 1704 am 28. Oktober in der Dresdner Annenkirche, Zweitens: die Tschechischen Filmtage der Euroregion Elbe/Labe, mit den Oscar-Preisträgern Zdeněk und Jan Svěrák – dem erfolgreichen Vater-Sohn-Duo – und deren Filme im Programmkinostand ab dem 29. Oktober, und Drittens: die feierliche Eröffnung der 18. Tschechisch-Deutschen Kulturtage auf tschechischer Seite mit der Kafka Band am Mittwoch, 26. Oktober, 19 Uhr, in Ústí nad Labem. Zu dieser Veranstaltung wird im übrigen aus Dresden eine Mitfahrgelegenheit mit dem Bus angeboten. Weitere Informationen zum Programm der Kulturtage erhalten Interessierte im Internet: [www.tschechische-kulturtage.de](http://www.tschechische-kulturtage.de).

## Kunstpreisträger 2017 gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt jährlich einen Kunstpreis an herausragende Kulturschaffende, die in der Elbmetropole leben und arbeiten, sowie einen Förderpreis für vielversprechende Nachwuchskünstler. Beide Preise sind mit jeweils 5 000 Euro dotiert und können sowohl an einzelne Künstlerinnen und Künstler als auch an Ensembles verliehen werden.

Für die Preisträger des Jahres 2017 bittet das Amt für Kultur und Denkmalschutz um Vorschläge. Vorschlagsberechtigt sind neben dem Kulturausschuss des Dresdner Stadtrates alle Dresdner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen. Einzelpersonen können keine Vorschläge abgeben. Eine unabhängige Jury wählt die Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes.

Vorschläge können formlos bis zum 31. Oktober 2016 schriftlich oder digital an folgenden Kontakt gesendet werden:

Dr. Johannes Schulz  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Kultur und Denkmalschutz  
Königstraße 15  
01097 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 89 55  
Fax: (03 51) 4 88 89 23  
Mail:  
[kultur-denkmalschutz@dresden.de](mailto:kultur-denkmalschutz@dresden.de)

## Konzert in der Annenkirche

Am Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr, gastieren der Kammerchor Stuttgart und das tschechische Ensemble Inégal im Rahmen des Zelenka Festivals Prag-Dresden in der Annenkirche. Auf dem Programm stehen zwei Spitzenwerke von Jan Dismas Zelenka: Die Missa Dei Filii und das Miserere c-Moll.

Seit 2014 widmet sich das Zelenka Festival Prag dem Erbe des bedeutenden Barockkomponisten. Neben mehreren Konzerten findet dabei auch eine internationale wissenschaftliche Konferenz statt. In diesem Jahr wird mit der länderübergreifenden Veranstaltung in Dresden erstmals eine Verbindung zwischen der böhmischen Herkunft und dem sächsischen Wirkungsort von Jan Dismas Zelenka geknüpft.

Eintrittskarten sind erhältlich an der Konzertkasse der Kreuzkirche, der Abendkasse sowie im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## Neue Bäume für Dresden

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft startet in die Pflanzsaison



Dresden ist eine baumreiche Stadt mit einer großen Artenvielfalt. Derzeit gibt es mehr als 53 000 Straßenbäume und mindestens 20 000 Bäume in den städtischen Park- und Grünanlagen. In wenigen Wochen beginnt hier wie überall in der Stadt die neue Pflanzsaison.

### ■ Baumpflanzungen

Ab Anfang November bis zum nächsten Frühjahr pflanzen die Gärtner des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste sowie Firmen des Garten- und Landschaftsbaues im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zahlreiche neue Bäume im Stadtgebiet von Dresden. Insgesamt kommen rund 310 Bäume an Straßen und 57 Bäume in Park- und Grünanlagen in die Erde.

### ■ Nachpflanzung von Straßenbäumen (Regiebetrieb)

Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste pflanzt unter anderem

- an der Oberen Bergstraße sechs Französische Ahorne
- an der Friedrich-Hegel-Straße/Bernhardstraße sechs Spitz-Ahorne
- an der Kipsdorfer Straße/Peter-Schmoll-Straße neun Rot-Ahorne
- an der Flensburger Straße acht Chinesische Birnen
- an der Hohen Straße/Kaitzer Straße sieben Chinesische Birnen
- an der Mary-Krebs-Straße/Bernhardstraße/Westendring acht Winter-Linden

■ an der Uhdestraße fünf Kaiser-Linden.

### ■ Straßenbaumpflanzungen (Firmen):

Firmen des Garten- und Landschaftsbaues erledigen umfangreichere Baumpflanzungen an folgenden Straßen:

- auf der Bünaustraße beidseitig 48 Winter-Linden,
- auf der Wallotstraße im östlichen Gehweg von Schumannstraße bis Fetscherstraße 21 Säulen-Hainbuchen,
- auf der Erna-Berger-Straße zwischen Antonstraße und Stetzscher Straße auf dem westlichen Gehweg zehn Purpur-Erlen
- auf der Bahnhofstraße auf dem nördlichen Gehweg im Abschnitt von Hausnummer 33 bis zur Schmilkaer Straße 16 Blumen-Eschen.

Im Zuge von Straßenbaumaßnahmen werden unter anderem

- auf der Reisstraße 25 Winter-Linden,
- auf der Hansastraße elf Birken und vier Platanen (Platanus) und
- auf der Poststraße 46 Spitz-Ahorne gepflanzt.

Der Eingang zum Friedhof an der Borsbergstraße in Schönfeld bekommt sechs Säuleneichen (Quercus robur ‚Fastigiata‘).

### ■ Baumpflanzungen in Park- und Grünanlagen

In folgenden Park- und Grünanlagen pflanzen die Landschaftsgärt-

### ■ Straßenbäume am Plauenschen Ring.

Damit es auch auf anderen Straßen bald so schön aussieht wie hier, pflanzen zurzeit Fachleute viele Bäume in der Stadt.

Foto: Steffen Löbel

ner neue Bäume:

- sieben Bäume auf dem Alaunplatz,
- weitere an der Balusckestraße (Spielplatz),
- an der Bismarcksäule (Rücknitzhöhe),
- im Rothermundtpark,
- an der Canalettostraße,
- Hähnelstraße und
- auf der Grünanlage Bahnhofstraße Niedersiedlitz.

Es handelt sich in der Regel um Ersatzpflanzungen abgestorbener Jungbäume oder nach Baumfällungen aus Gründen der Verkehrssicherheit.

### ■ Baumpatenschaften

Besonders erfreulich ist, dass auch in der aktuellen Pflanzperiode Einwohnerinnen und Einwohner Patenschaften für Bäume in Park- und Grünanlagen übernehmen. Mit Hilfe dieser Spenden, die dem FONDS STADTGRÜN zugute kommen, kommen hier neue Bäume in die Erde:

- Wiener Straße (14 Bäume)
- Pulvermühlenpark (ein Baum)
- Stephaniensplatz (ein Baum)
- Barbarossaplatz (ein Baum)
- Zwickauer Platz (ein Baum)
- Beutlerpark (ein Baum).



### ■ Woher kommen die Jungbäume?

Die Jungbäume, die die Landeshauptstadt Dresden in Park- und Grünanlagen pflanzt, stammen aus der Baumschule Neumann aus Bad Zwischenahn. Die Straßenbäume liefert die Baumschule H. Lorberg GmbH & Co.KG aus Ketzin. Diese Baumschulen erhielten nach entsprechender Ausschreibung den Auftrag für die Lieferung der Bäume.

### ■ Kosten für eine Baumpflanzung

Für eine komplette Baumpflanzung fallen Kosten in nicht unerheblicher Höhe an. Eine Straßenbaumpflanzung kostet bis zu 3 500 Euro pro Baum. Die Kosten fallen für die Vorbereitung des Standortes, die qualitativ sehr hochwertige Pflanzware (die Jungbäume haben einen Stammumfang von 18 bis 20 Zentimetern), Substrat, Verankerung, Bewässerungs- und Belüftungset, Gehwegangleichungen sowie die Fertigstellungspflege an. Auf der Bahnhofstraße kostet durch eine Leitungsumverlegungen eine Neupflanzung im Durchschnitt sogar 7 700 Euro. Für Baumpflanzungen in Park- und Grünanlagen sind der Aufwand und damit auch die Kosten in der Regel geringer.

### ■ Baumfällungen

Herbst ist auch die Zeit, in der nach dem Bundesnaturschutzgesetz § 39 (5) Baumfällungen erlaubt sind. In jedem Jahr sind Fällungen aus verschiedenen Gründen, wie zum Beispiel altersbedingtes Absterben, Holzfäulen, Krankheits- und Schädlingsbefall, Verkehrsunfälle oder bei Baumaßnahmen in unmittelbarer Baumnähe erforderlich. Ein Überblick über bevorstehende Fällungen steht ab sofort eine im Internet. Diese Liste basiert auf bekannte und gemeldete Maßnahmen auf Grundlage der Gehölzschutzsatzung der Landeshauptstadt Dresden. Diese Liste wird regelmäßig aktualisiert. Über bedeutende oder umfangreiche Baumfällungen informiert die Landeshauptstadt in gesonderten Mitteilungen.

[www.dresden.de/Baum](http://www.dresden.de/Baum)  
[www.dresden.de/fonds-stadtgruen](http://www.dresden.de/fonds-stadtgruen)



**SIERRA KIDD**  
BAD GUYS GO TO HELL  
**09.11. DRESDEN**  
Club Puschkin

**COMEDY SOLO**  
TOPAS  
**17.11. DRESDEN**  
Parkhotel

**WEIHNACHTEN MIT BLECHSCHADEN**  
by Bob Ross  
ERZÄHLER: CHRISTIAN UDE  
**06.12. DRESDEN**  
Alter Schlachthof

**BOPPIN'**  
the 2930s  
**07.12. DRESDEN**  
Scheune

Die Russische Weihnachtsrevue!  
**IVUSHKA.**  
**13.12. DRESDEN**  
Alter Schlachthof

**THE BRITISH**  
THE UNITED KINGDOM  
UKULELE ORCHESTRA  
**08.02. DRESDEN** Parkhotel

**TICKETS:**  
an allen bekannten  
VVK-Stellen  
Hotline: 0351 4676 8 500

## Die Geschichte der Feuerbestattung

Veranstaltung im historischen Krematorium Tolkewitz

Am Dienstag, 25. Oktober, 18 Uhr, lädt der Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden in das historische Krematorium des Urnenhain Dresden-Tolkewitz, Wehlener Straße 15, zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung zum Thema „Scheintod – die Angst, die zum Feuer führte“ ein. Der Eintritt ist frei.

Referentin ist die stellvertretende Direktorin des Stadtarchives Dresden, Carola Schauer, die sich in den letzten Jahren intensiv dem Umgang mit Verstorbenen im Dresden der letzten fünf Jahrhunderte widmete. Sie zeigt

in einem Spannungsbogen die Geschichte der Bestattung von der Antike bis in die heutige Zeit und geht dabei besonders auf die Verhältnisse in Dresden ein. Am 9. Oktober 1874 fand die weltweit erste moderne Feuerbestattung im Glaswerk der Firma Siemens auf der Freiburger Straße in Dresden statt.

Markward Herbert Fischer und Robby Langer vom Literaturtheater Dresden umrahmen mit dem Stück „Wie im Leben: Oma rief – Opa kam. Ungewöhnliche Todesanzeigen zum (Tot)lachen“ die Veranstaltung.

## Napoleon in Löbtau

Kunstprojekt an den Floßhotterrassen in Löbtau wird eingeweiht

Am Donnerstag, 20. Oktober, 14 Uhr, weiht Ricarda Häuser, Sachgebietsleiterin Stadterneuerung Süd im Stadtplanungsamt, gemeinsam mit dem Künstler Hannes Hein an den Floßhotterrassen in Löbtau eine Kunst-Installation ein. Vier Stelen thematisieren die Zeit Napoleons in Dresden. Sie sollen Denkanstöße geben und Beteiligung einfordern.

Im August 1813 war Napoleon Bonaparte in seiner Schlacht um Dresden ein letztes Mal siegreich auf deutschem Boden, indem er die Weißeritzübergänge sicherte. Zwei Monate später, im Oktober, erlitten Napoleons Truppen in der Völkerschlacht bei Leipzig die endgültige Niederlage gegen die Truppen der Österreicher, Russen, Preußen und Schweden. Die Ereignisse dieser Zeit hatten großen Einfluss auf die Entwicklung Europas. Sich damit auseinanderzusetzen ist das erklärte Ziel des Kunstprojektes von Hannes Hein

im Rahmen seines „Poesieparks“ an den Floßhotterrassen.

Eine Stele trägt eine Fayence (besondere Art der Keramik), auf der Napoleon zu sehen ist. Die Rückseite beschreibt das Ereignis im August 1813. Die anderen drei Stelen tragen Plakate mit Gedichten und Texten zum Thema Krieg und Frieden von Schülern der Klasse 7 a der 36. Oberschule Dresden-Löbtau und Buchstabenbilder der Malgruppe der Arbeiterwohlfahrt Seniorenbegegnungsstätte Löbtau. Diese drei Stelen stehen für die weitere Auseinandersetzung mit diesem Thema zur Verfügung. Geplant ist ein zweimonatiger Wechsel der Gedichte und Texte.

Das Kunstprojekt wird aus Mitteln finanziert, die das Stadtplanungsamt für Interessengemeinschaften (IG) in Sanierungsgebieten zur Verfügung stellt. Der in Löbtau aktive Bauträger Ventar GmbH beteiligt sich als Sponsor.

**EXPLORER**  
FERNREISEN

**Oman Air - Reisen wie ein Sultan**

**Oman Strandurlaub**  
4\* Juweira Boutique Hotel, ÜF, Transfer. Inkl. Oman Air Flug.  
10 Tage Reise ab 999

**Bangkok & Hua Hin**  
5\* Hotels: 2 ÜF Bangkok, 6 ÜF Hua Hin, Transfer. Inkl. Oman Air Flug. 10 Tage Reise ab 1.079



الطيران العماني  
OMAN AIR

Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de  
**www.explorer.de**

Preise in Euro p.P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer. Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

## Ausbau des Rudolf-Harbig-Weges

Bis Ende Oktober wird der Rudolf-Harbig-Weg im Ostragehege im Verlauf des linksseitigen Elberadweges ausgebaut.

Der Baubeginn liegt rund 230 Meter von der Einmündung des Rudolf-Harbig-Weges in die Pieschener Allee entfernt, das Bauende befindet sich nach der Zufahrt zur Garage der Betriebsfahrzeuge des Eigenbetriebes Sportstätten unterhalb der Eissporthalle. Die Ausbaulänge beträgt ungefähr 280 Meter.

Für den Elberadweg ist bereits eine Umleitung über die Pieschener Allee ausgeschildert, da er derzeit ohnehin wegen Bauarbeiten des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden zwischen der Pieschener Allee und der Schlachthofstraße gesperrt ist. Die Querung für Radfahrer und Fußgänger zwischen dem Zugang zur Eissporthalle und dem Weg zu den Parkplätzen und weiter zur Pieschener Allee bleibt während der Bauzeit erhalten.

Die Baukosten betragen ungefähr 123 000 Euro. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH beauftragt.

## Zweite Bürgermeisterin reist nach Breslau

Eine Delegation von Dresdner Stadträtinnen und Stadträten reist unter Leitung der Zweiten Bürgermeisterin und Beigeordneten für Kultur und Tourismus Annkatrin Klepsch am 23. und 24. Oktober in die polnische Partnerstadt Breslau. Anlass für die Reise ist ein Konzert des Dresdner Kreuzchors zum 800. Jubiläum in der Europäischen Kulturhauptstadt. Der Kreuzchor gastiert damit zum zehnten Mal seit 1954 in Polen.

## Datenübermittlung an die Bundeswehr

Widerspruch bis 31. Dezember bei der Stadtverwaltung

Die Meldebehörden werden mit Paragraf 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten von männlichen und weiblichen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden. Übermittelt werden Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift. Die Datenübermittlung dient zur Zusendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an potenzielle Rekruten.

Bis Ende März 2017 sind somit die Daten von Personen, die im Jahr 2000 geboren sind zu übermitteln. Diese Übermittlung unterbleibt, sofern die Betroffenen gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz dieser widersprochen haben.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung kann jede Person einlegen, die das 18. Lebensjahr frühestens 2018 vollendet. Der Widerspruch der im Jahr 2000 geborenen weiblichen und männ-

lichen in Dresden gemeldeten deutschen Staatsangehörigen, für die bis März 2017 stattfindende Datenübermittlung ist bis zum 31. Dezember 2016 schriftlich möglich bei der

- Landeshauptstadt Dresden
- Bürgeramt
- Abteilung Bürgerservice
- Sachgebiet Meldewesen
- Postfach 12 00 20
- 01001 Dresden.

Für nach dem 1. Januar 2017 eingehende Anträge kann das Wirksamwerden nicht garantiert werden. Gleichfalls kann der Widerspruch gegen diese Datenübermittlung in jedem Bürgerbüro und jeder Meldestelle unter persönlicher Vorsprache eingereicht werden. Nutzbar ist ebenfalls der im Internet unter [www.dresden.de/uebermittlungssperre](http://www.dresden.de/uebermittlungssperre) befindliche Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren. Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf und wird nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei der betroffenen Person gelöscht.

## Dresdner ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter

Oberbürgermeister Dirk Hilbert hat Matthias Schrack erneut zum ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten der Landhauptstadt Dresden berufen. Vorgeschlagen hatte ihn Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen: „Ich schätze an seiner Arbeit besonders, dass er junge Leute an die Naturschutzarbeit heranführt und bindet.“ Der Naturschutzbeauftragte ist ein wichtiger Ansprechpartner für ehrenamtliche Naturschutzarbeit und leitet die ehrenamtlichen Naturschutzhelfer der Landeshauptstadt Dresden an. Deren Arbeit sei für die Dresdner Untere Naturschutzbehörde unverzichtbar, sagte Eva Jähnigen weiter. Darüber hinaus werden in jährlichen Treffen Fragen rund um Naturschutz und das städtische Grün bearbeitet.

Matthias Schrack will sich auch weiterhin für eine personelle Stärkung des Naturschutzdienstes einsetzen: „Die Bewahrung, Pflege und Entwicklung schutzwürdiger Dresdner Landschaften sowie der Lebensstätten für Tiere und Pflanzen bedarf der ehrenamtlichen Mitarbeit vieler naturverbundener Einwohnerinnen und Einwohner. Der Naturschutzdienst bietet für Jung und Alt vielfältige Möglichkeiten einer sinnerfüllten und gesellschaftlich nützlichen Freizeitaktivität.“

Derzeit wird noch nicht jedes Dresdner Schutzgebiet im Ehrenamt betreut. Naturinteressierte Einwohnerinnen und Einwohner sind deshalb beim Naturschutzdienst herzlich willkommen. Spezielle Vorkenntnisse sind nützlich, aber keinesfalls Bedingung. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, findet weitere Informationen unter [www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/naturschutz.php](http://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/naturschutz.php).

**Ihr IT-Systemhaus**  
für Linux / UNIX / MacOS  
Systemadministration  
und Softwareentwicklung

**Unsere Produkte:**  
komplette IT-Infrastruktur,  
VoIP, Groupware auf  
Open Source Basis,  
Warenwirtschaft



**imunixx GmbH**      Telefon +49 351. 8 39 75 0  
Heinrich-Heine-Straße 4      Telefax +49 351. 8 39 75 25  
D-01468 Moritzburg      [info@imunixx.de](mailto:info@imunixx.de) | [www.imunixx.de](http://www.imunixx.de)

schmidt-dresden.de

# ZEIT FÜR NEUES

## MUSTERKÜCHEN ABVERKAUF 01.-30.11.2016

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR NEUHEITEN.

Stöbern Sie in unserer Auswahl reduzierter Ausstellungsstücke und sichern Sie sich Ihre neue Top-Markenküche zum unschlagbaren Preis.

**SCHMIDT**  
Küchen und Wohnwelten

**2X IN DRESDEN**

Kreuzstraße 4  
01067 Dresden

Johannes-Paul-Thilman-Straße 1-3  
01219 Dresden





# Sächsisches Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Das Sächsische Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden fördert als Einrichtung des Freistaates Sachsen musikalisch besonders begabte Kinder. Unsere Schüler erhalten parallel zum Abitur eine professionelle Ausbildung bei Dozenten der Dresdner Hochschule für Musik, lernen mit Gleichgesinnten in der Klasse wie im Ensemble und finden ihren Weg zum Studium der Musik oder anderer Fächer.

Die Ausbildung konzentriert sich in zwei nah beieinander liegenden historischen Gebäuden im Stadtteil Dresden-Blasewitz. Im Stammhaus auf der Mendelssohnallee 34 wird die musikalische Ausbildung fortgesetzt,

im Schulhaus auf der Kretschmerstraße 27 erhalten die Schüler ihren gymnasialen Unterricht. Zusätzlich wurden dort Möglichkeiten für Ensembleproben, Instrumentalunterricht und Überäume geschaffen. Auswärtige Schüler wohnen in modernen Internaten am Park der Villa Rothermundt.

Bewerbungen sind alljährlich für die Klassen 5 bis 11 möglich und sollten jeweils bis zum 31.12. des Vorjahres eingereicht werden. Neben der musikalischen Begabung werden gymnasiale Eignung, gute Vorbildung und eine kreative, entwicklungsfähige Persönlichkeit erwartet. Eignungsprüfungen werden im Februar oder

März durch eine Gruppe von Hochschullehrern (Vorspiel, Probeunterricht) und Gymnasiallehrern (Aufnahmegespräch) abgenommen.

Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit zu persönlichen Anfragen und Vorstellungen.

## Sächsische Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Mendelssohnallee 34, 01309 Dresden

Kretschmerstraße 27, 01309 Dresden

Telefon: (03 51) 3 15 60 50

E-Mail: [info@musikgym.smk.sachsen.de](mailto:info@musikgym.smk.sachsen.de)



**Im November und Dezember 2016 bieten sich mehrere Möglichkeiten, das vielseitige Spektrum des Landesmusikgymnasiums kennen zu lernen.**

### Tag der offenen Tür

**Samstag | 12.11. | 10 – 15 Uhr**

Mendelssohnallee 34 und Kretschmerstraße 27

Musikalische Vorführungen, Schnupperangebote aus dem gymnasialen Bereich und Führungen durch das Internat geben einen lebendigen Einblick in die Ausbildung am Landesmusikgymnasium. Außerdem gibt es Gelegenheit zur gezielten Beratung durch Instrumentallehrer.

Anmeldungen zur Einzelkonsultation sind telefonisch unter (03 51) 3 15 60 50 (täglich 13 – 17 Uhr) möglich.

### Jahreskonzert des Jungen Sinfonieorchesters Dresden

**Samstag | 12.11. | 17 Uhr und Sonntag | 13.11. | 11 Uhr**

Konzertsaal der Hochschule für Musik, Wettiner Platz 13

Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll  
Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur  
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll  
Violine: Pauline Herold (Klasse Prof. Andrea Eckoldt)  
Klavier: Julian Lentz (Klasse Prof. Dr. Florian Uhlig)  
Leitung: Wolfgang Behrend

### Das Konzert im Walfischbauch

**Samstag | 24.11. | 18.30 Uhr**

Aula Kretschmerstraße 27

Die wundersamen Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen zur wunderbaren Musik des Christoph Willibald Ritter von Gluck  
Konzert des Jungen Kammerorchesters (Klasse 5-9)  
Texte und Regie: Anke Kamilla Müller  
Domenico Cimarosa: Oboenkonzert c-Moll  
Oboe: Nathaniel Heine (Klasse Christoph Gerbeth)  
Leitung: KV Prof. Helmut Branny

### Präsentationskonzert der Jazz-Abteilung

**Montag | 14.11. | 18.30 Uhr**

Aula Kretschmerstraße 27

### Öffentliche Probe Junges Musikpodium Dresden-Venedig

**Mittwoch | 30.11. | 17 Uhr**

Albertinum Dresden, Lichthof

Mit Werken von Vivaldi, Händel und Porpora

### Adventskonzert – Chöre und Instrumentalisten des Landesmusikgymnasiums

**Samstag | 10.12. | 16 Uhr**

Heilig-Geist-Kirche Dresden-Blasewitz

u.a. Hugo Distler: Weihnachtsgeschichte

Leitung: Uwe Witzel

Informationen zu Eintrittspreisen und Kartenreservierungen erhalten Sie auf unserer Website und telefonisch unter (03 51) 3 15 60 50.

# Das Niedrigenergiehaus

Energie sparen und wohlfühlen in einem smarten Zuhause

Der Begriff Niedrigenergiehaus ist in aller Munde. Doch um die Kriterien eines Niedrigenergiehauses zu erfüllen, gibt es gewisse Richtwerte. Bauherren, die sich für einen Neu- oder Umbau interessieren, erfahren hier, was es zu beachten gibt.

Ein Einfamilienhaus gilt als Niedrigenergiehaus, wenn der Heizwärmebedarfswert weniger als 70 kWh pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr beträgt. Das entspricht circa 7 Liter Heizöl pro m<sup>2</sup>/Jahr. Mittlerweile wird jeder Neubau in Niedrigenergiebauweise errichtet. Doch auch Altbauten können durch entsprechende Umbaumaßnahmen in Niedrigenergiehäuser umgebaut werden. Zusätzliche Wärmedämmung ist nur eine der Möglichkeiten.

## Was versteht man unter einem Niedrigenergiehaus?

Der Begriff Niedrigenergiehaus ist rechtlich gesehen nicht eindeutig definiert und geschützt. Definitionsarbeit leistet die EnEV (Energieeinsparverordnung): Ein Niedrigenergiehaus ist ein nach der EnEV definierter Energiestandard für ein wärmegeprägtes Haus. An dieses werden gewisse energietechnische Anforderungen gestellt. Das Niedrigenergiehaus zeichnet sich durch eine optimale Wärmedämmung für Außenwand und Dach aus. Des Weiteren verfügt es über gut isolierte Fenster und Außentüren. Die Häuser werden luftdicht gebaut, sodass durch eine spezielle Entfeuchtungsanlage Lüftungsverluste vermieden werden. Zu dem Primärenergiebedarf von

121 kWh pro m<sup>2</sup> im Jahr liegt der Heizwärmebedarf in der Regel zwischen 40 und 80 kWh pro m<sup>2</sup> im Jahr. Die Folge: Die Heizenergie wird deutlich eingespart. Neben dem Begriff Niedrigenergiehaus bestehen weitere Bezeichnungen für besonders energieeffizientes Wohnen: Das Passivhaus, Nullenergiehaus und Plusenergiehaus.

## Die Kriterien

### ■ Kompakte Gebäudeform

Die Gebäudeform ist kompakt, ohne Vorsprünge, Einschübe oder spitze Winkel. Der Kompaktheitsgrad ist der Quotient aus Oberfläche (A) und Volumen (V).

### ■ Primärenergiebedarf

Der Standort ist ein Kriterium des Primärenergiebedarfs. In wärmeren Regionen ist beispielsweise weniger Energie erforderlich. Unter dem Primärenergiebedarf versteht man den eigentlichen Energiebedarf im konkreten Fall. Die EnEV legt hierbei keine konkreten Faktoren fest. Mit der EnEV 2016 sind die Primärener-

giestandards erneut um 25 Prozent gestiegen. Des Weiteren muss der Wärmeschutz der Gebäudehüllen (sogenannter Transmissionswärmeverlust) um bis zu 20 Prozent verbessert werden.

### ■ Sehr gute Wärmedämmung

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein Niedrigenergiehaus ist die sehr hohe Wärmedämmung. Durch massive Holz- und Steinwände lässt sich diese am besten erreichen. Die zentrale Kennzahl im Zusammenhang mit dem Wärmeschutz eines einzelnen Bauteils ist der U-Wert. Ein idealer U-Wert für eine Außenwand liegt bei unter 0,2 W/(m<sup>2</sup>K). Je niedriger der Wert, umso besser gestalten sich die Dämmeigenschaften.

## Diese Fördermöglichkeiten bestehen

Energieeffizientes Bauen ist zur Pflicht geworden, denn an den Themen Klimaschutz und Energiesparen kommt kein Bauherr mehr vorbei. Seit einigen Jahren werden die Ener-



## Der Mauerdokter

- Mauerwerkstrockenlegung
- Mauerwerks- und Rissanierung
- Schimmel- und Salpeterminentfernung
- Wand- und Bodenbeschichtungen
- Erd-, Beton- und Pflasterarbeiten
- Vermietung von Bautrocknern

MVVB GmbH · Weinbergstraße 31a, 01979 Lauchhammer  
Tel.: 03574/467 51 25 | Fax: 03574/467 51 26  
www.mauer-doktor.de / info@mauer-doktor.de

# MK

Markisen und Rollladenbau  
**Manfred Keydel**

Fachbetrieb des Rollladen- und  
Jalousienbauer-Handwerkes



Planung • Montage • Service



**Elektro Zentrum Großenhain**

60 Jahre  
1956 – 2016  
Erfahrung • Qualität • Kompetenz

# EZG

- Elektroanlagen bis 30kV
- Gebäudeleittechnik und Gebäudeautomatisierung
- Zählerschrank- und Schaltanlagenbau
- Photovoltaikanlagen

- Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme

- **Berufsausbildung: Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik**

**Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik**

- Strukturierte Netzwerke
- SAT-Empfangs- und Breitband-Verteilssysteme
- Türsprechanlagen

- Fachhandel und Vertragswerkstatt für Haushaltsgeräte und Elektrowerkzeuge

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG • Telefon 03522/3091-0 • Fax 03522/3091-44 • post@e-z-g.de • www.e-z-g.de

giesparauflagen immer strenger. Das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz fordert unter anderem, dass ein bestimmter Teil der Wärmeenergie eines Hauses aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, gibt es gewisse Fördermöglichkeiten. Gelder gibt es vom Bund sowie von einzelnen Ländern und Kommunen. Die zentralen Förderprogramme sind die des Bundes – getragen werden sie von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau).

#### ■ Förderung Neubau

Die KfW bietet für den Neubau von Häusern oder Eigentumswohnungen ein zinsgünstiges Darlehen aus dem Programm „Energieeffizientes Bauen“. Die Voraussetzung: Der Jahresprimärenergiebedarf des Gebäudes unterschreitet die Vorgaben der EnEV.

#### ■ Förderung Umbau

Die Förderung gilt hier für eine Sanierung bzw. den Umbau von Wohngebäuden, für die vor dem 1. Februar 2002 der Bauantrag gestellt

wurde. Doch auch Ersterwerber von neu sanierten Wohngebäuden können das Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ nutzen. Unterstützt werden Einzelmaßnahmen, Maßnahmenpakete und der Umbau zum KfW-Effizienzhaus.

Die KfW fördert den Neubau oder Erwerb eines Effizienzhauses für folgende energetische Maßnahmen:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der Dachflächen
- Dämmung der Kellerdecke
- Fenster mit Dreifachverglasung
- Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Einbau einer effizienten Heizungsanlage
- Einbau einer solarthermischen Anlage
- Einbau einer Photovoltaikanlage
- Sonnen- und Wärmeschutz
- Energetische Fachplanung und Baubegleitung

**Beispiel: Heizung und Lüftung**  
Der Wärmebedarf ist in einem Nied-

rigenergiehaus wesentlich geringer. Im Herbst wird die Heizungsanlage deutlich später gestartet; im Frühjahr früher ausgeschaltet. Doch mit welchem Heizsystem wird die höchste Energieausbeute erzielt? Eine reine Wärmedämmung der Rohre zählt bereits zum Standard: Bauherren sollten daher die Angebote der Industrie sorgfältig prüfen. Beliebt sind derzeit Heizsysteme, die nicht nur Wärme erzeugen, sondern diese auch zurückgewinnen. Die

Energie wird dafür von der Sonne, aus dem Grundwasser oder aus dem Erdreich geholt.

#### Schwachstellen beseitigen

Jedes Gebäude hat seine Schwachstellen, aus denen Wärme entweicht. Zu diesen zählen Balkone oder Bereiche, in denen Anschlüsse liegen. Rollladenkästen sind ebenfalls prädestiniert, da die Wärme durch die Fuge zwischen Fenster und Bauwerk entströmt. Unzureichende

## IST IHR EIGENTUM SICHER?

**ALARMANLAGEN**  
sachsen Johannes Wachtarz

Ihr kompetenter und zertifizierter Ansprechpartner für Einbruch-, Brand-, Kfz - Alarmmeldeanlagen.

Telefon 03581 792588  
www.alarmanlagen-sachsen.de

... ob steil, ob flach,  
wir sind vom Fach!

**Marek Wenzel**  
Dachdeckermeister

- Bedachungen aller Art
- Dachklempnerei
- Wartungen
- Reparaturen
- Balkon- und Terrassenabdichtungen

Telefon 0351 · 210 69 128  
Fax 0351 · 210 69 129  
Handy 0173 · 985 99 77

Bergahornweg 28  
01328 Dresden, OT Gönnsdorf  
info@dachdeckermeister-wenzel.de  
www.dachdeckermeister-wenzel.de

**SAKU MASSIVHAUS**

Typenhäuser  
individuelle Planung  
Einfamilienhäuser  
Reihenhäuser  
Geschäftsbauten

Alles aus einer Hand  
Qualitäts- und Sicherheitspaket  
Referenzobjekte zur Besichtigung  
Seit 1991 in Sachsen

**MASSIV ENERGIESPAREND ZUM FESTPREIS**  
SAKU-Massivhaus • Friedeburger Str. 8a • 09599 Freiberg  
☎ 03731 - 207 505 0 • www.saku-massivhaus.de

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

Wir finden die Ursachen.  
Sie bekommen eine maßgeschneiderte Lösung für Ihr Haus. Mit uns und den bisher über 80.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe erhalten Sie die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

**Die Sanierungsspezialisten  
seit über 25 Jahren!**

**Rufen Sie uns an!**

**ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb  
für Bauwerkstrockenlegung**

Zum Windkanal 22 • 01109 Dresden-Klotzsche  
Tel.: 0351 - 88 969 828 • www.isotec.de/meyer



**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

Wärmedämmung ist zu beseitigen, sodass keine Kältebrücken entstehen.

### Wärmedämmung betrifft auch den Keller

Keller oder andere unbeheizte Räume sind ebenfalls mit einer Wärmedämmung auszustatten. Eine Dämmschicht von 12cm bis 15 cm ist hier ratsam. Bei Decken wird die Dämmung zwischen Rohdecke und Estrich sowie an der Unterseite der Rohdecke angebracht. Ist der Keller beheizt oder existiert gar kein Kellerraum, wird die Dämmung unter der Sohlplatte angebracht.

### Pfeift der Wind durch alle Ritzen?

Die Fensterflächen spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung eines Niedrigenergiehauses. Fensterflächen sollten einen U-Wert von 1,3 W/(m<sup>2</sup>K) aufweisen. Diesen Wert erreichen Sie über Fenster mit Wärmeschutzverglasung. Damit der Wind nicht durch alle Ritzen pfeift, werden die Fugen von innen

zwischen Fensterrahmen und Wand luftdicht verschlossen. Von außen erfolgt ebenfalls eine wind- und regendichte Versiegelung. Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen ist der Fensteraustausch eine der ersten und wichtigsten Maßnahmen. Bei einem Niedrigenergiehaus werden die Fensterflächen hauptsächlich nach Süden ausgerichtet. Zu groß darf die Fensterfront jedoch auch nicht sein, da sonst eine Überhitzung droht.

### Die richtige Raumgestaltung

Das Konzept de Niedrigenergiehauses sieht möglichst offene Räume vor. Von Vorteil ist eine niedrige Deckenhöhe. Warme Luft steigt nach oben, sodass diese bei hohen Decken nicht den gesamten Raum erwärmen würde. Eine Deckenhöhe von 2,20 – 2,40 Metern hat sich als ideal erwiesen.

### Best Practice: Ein Haus erzeugt seinen Strom selbst

Eine völlig neue Generation des Bauens wurde im oberbayerischen

Hallbergmoos erprobt. Über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach wurde ein Großteil der benötigten Energie selbst erzeugt. Über diese konnte die Familie sogar das E-Auto aufladen. In dem Energieplushaus wird mit dem Strom, der nicht direkt verwendet wird, ein Batteriespeicher aufgeladen. Der Solarstrom wird über eine Wärmepumpe zudem in thermische Energie umgewandelt. Waschmaschine, Trockner und Spülmaschine ließen sich über ein Energiemanagementsystem steuern.

### Mobil im Smart Home

Das Best Practice verdeutlicht – das smarte Zuhause wird immer innovativer und revolutioniert unsere Art zu leben. Dank Gebäudeautomation werden die eigenen vier Wände immer intelligenter und energieeffizienter. Anstatt viele einzelne Schalter zu bedienen, lassen sich via Smartphone die Fenster schließen oder die Heizung regulieren. Durch Vorprogrammierung können Niedrigenergiehäuser zum Beispiel

automatisch kühlen oder heizen; Geräte ein- und ausschalten.

Checkliste – Diese Faktoren machen Ihr Haus zum Niedrigenergiehaus:

- Die Lage – vor allem die Ausrichtung nach Süden und das örtliche Klima
- Eine kompakte Hausform, ideal ist die Würfelform
- Ausrichtung der Hauptfensterflächen nach Süden sowie die Verwendung von Wärmeschutzglas
- Zimmeranordnung nach Verwendungszweck
- Vermeidung von Wärmebrücken
- Dämmung: außen 20-40 cm dick, gedämmtes Dach und gedämmte Kellerdecke
- Einsatz von einer Lüftungsanlage mit 80 Prozent Wärmerückgewinnung
- Hohe Luftdichtheit der Gebäudehülle
- Zusätzliche Solaranlage zur Warmwasserbereitung
- Energieeffiziente Heizungsanlage
- Strom sparende Haustechnik

**Paletten- und Sägewerk Bielatal**  
Marco Ehrlich

Talstraße 10  
01824 Rosenthal - Bielatal

Mobil: 0152 59579303  
Telefon: 035033 179906  
Fax: 035033 179907  
E-Mail: Saegewerk-Ehrlich@gmx.de

 • Palettenbau • Holzhandel • Hobelarbeiten •

Innungsbetrieb

**tischlerei & restaurationsbetrieb**  
**SCHRAMM**  
GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz  
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44  
Fax (0 35 83) 51 69 43  
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com  
www.tischlerei-restauration.de

Geschäftsführer  
**M. Schramm**  
Restaurator i. H.

**Restaurierung von:** Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,  
traditionell, klassisch und Designermöbel  
→ auf Kundenwunsch abgestimmt  
**altes erhalten**

**Sie brauchen eine neue Haustür?**  
**Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.**



**Balkone  
Terrassen  
Wintergärten  
Überdachungen  
Carports aus Holz**

**Wir verwirklichen Ihre Phantasien in Holz!**

**HTL® - Solid**  
die Profi-Holzbaumarkte

**Holztechnik Lätzsch GmbH**  
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz  
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327  
Homepage: www.htl-online.de  
e-Mail: info@htl-online.de

direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

### Die Vorteile des energieeffizienten Wohnens

Die Vorteile von Niedrigenergiehäusern liegen klar auf der Hand: Geringer Energieverbrauch, weniger Kosten, umweltschonender Umgang mit Ressourcen. Die erstmals kostspielig erscheinende Anschaffung von neuen Heizanlagen oder isolierenden Anlagen, rentiert sich auf lange Sicht.

### Energiesparer profitieren von hoher Wohnqualität

Sie interessieren sich für ein Niedrigenergiehaus? Dann bestehen drei verschiedene Möglichkeiten:

#### ■ Bauauftrag durch Architekten planen

Lassen Sie Ihr Traumhaus errichten – und zwar nach individuellen Wünschen. Der Mehraufwand an Kosten für ein Energiesparhaus beträgt etwa 3 bis 8 Prozent über den normalen Baukosten.

#### ■ Kauf eines Fertighauses

Diese Bauten sind bereits vorgefertigt und werden auf der Baustelle

zusammengefügt. Sie lassen sich aufgrund des Normbauplans an die energiesparenden Anforderungen anpassen.

#### ■ Kauf eines Altbaus

Die dritte Variante ist eine energetische Sanierung. Achten Sie beim Kauf auf den Energiepass.

### Das Ziel der Energiewende

Möglichst wenig fossile Brennstoffe zu verwenden. Diese Entwicklung wirkt sich seit langem auf das Wohnen aus. In Deutschland entsteht so gut wie kein Haus mehr, das nicht Eigenschaften eines Niedrigenergiehauses aufweisen kann. Bauherren, die einen Neubau planen, sollten vorausschauend handeln.

Informieren Sie sich im Vorfeld über Finanzierungen und rechnen staatliche Förderungen mit ein. Greifen Sie bei Bedarf auf eine fachmännische Wärmedämmung vom Profi zurück. So steht dem energiebewussten Wohnen nichts mehr im Weg.



Inh. S. Schwuchow

Ponickauer Str. 12  
01990 Ortrand  
Tel. 035755/51661  
info@renovierung-schwuchow.de



- Tür- & Rahmenbeschichtung
- Laminatboden
- Treppenrenovierung
- Fensterrenovierung
- Insektenschutzgitter
- Ornamentglasscheiben
- Einbau von Türelementen



[www.renovierung-schwuchow.de](http://www.renovierung-schwuchow.de)  
[www.facebook.com/SchwuchowRenovierung](https://www.facebook.com/SchwuchowRenovierung)

**thomas  
neumann**  
ingenieurgesellschaft mbh

Bautzener Straße 1

01877 Bischofswerda

Telefon: (035 94) 78 44 33

mail: info@tn-ig.de

- Architekturleistungen für Gebäude
- Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Energieeffizienz
- Sachverständigenwesen



## Weihnachts- und Neujahrsfeiern

Besondere Ideen und Tipps für Privat- und Firmen-Events

Foto: Helene Souza | iXello

Alle Jahre wieder steht sie an: Die Weihnachts- oder Neujahrsfeier. Lange im Voraus zerbrechen sich sowohl Chefs als auch Privatleute den Kopf, mit welchen kreativen Ideen man seine Gäste begeistern kann. Dabei muss es nicht immer ein hohes Budget sein. Hier finden Sie Tipps für Ihre Weihnachts- und Neujahrsfeier.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Erfolge und Erlebnisse finden Ausklang in einer schönen Feier, mit der gleichzeitig auch das neue Jahr begrüßt wird. Geht es wieder zum Italiener oder doch zum Bowling? Soll die Firmenweihnachtsfeier etwas ganz Besonderes werden? Lassen Sie sich inspirieren.

### Kochen, Karaoke oder Outdoor: So begeistern Sie Ihre Gäste

Wie wäre es mit einem gemeinsamen Koch-Abend? Dazu wird lediglich ein großer Raum mit einer offenen Küche benötigt. Bei vielen Veranstaltungen steht ein professioneller Koch zur Seite. So sitzen die Gäste nicht nur auf ihren Plätzen, sondern beteiligen sich aktiv an der Menü-Zubereitung und alle Teilnehmer kommen miteinander ins Gespräch. Eine charmante Idee ist ein eigenes Video auf der Weihnachtsfeier zu drehen. Drehbuch, Rollenverteilung und Storyline können im Vorfeld gemeinsam ausgedacht werden. So erhalten alle Gäste eine schöne Erinnerung an diesen Abend. Musikalisch wird es auf einem Karaoke Abend. Entführen Sie den ganzen Betrieb in eine Karaoke Bar und singen sich gemeinsam in das

neue Jahr. Vergessen Sie die Kamera nicht.

Lässt es das Wetter zu, sind Outdoor-Events eine beliebte Aktivität. Sei es eine Fackelwanderung, GPS-Rennen, Schnitzeljagd oder Skitouren: Für eine aktive Weihnachtsfeier finden sich zahlreiche Möglichkeiten. Achten Sie jedoch darauf, dass die Gruppe homogen ist und sich alle gerne sportlich betätigen. Eine schlechte Stimmung oder Absagen bleiben negativ in Erinnerung. Ganz gemütlich wird es im kleinen Kreis Zuhause. Ein edles Dinner gepaart mit Spielen ist ein Zeichen der Verbundenheit und eignet sich ideal für kleinere Betriebe oder Privatfeiern.

Für eine große Anzahl an Gästen bietet sich eine Grillparty im Winter an. Der Fokus liegt auch hier auf dem gemütlichen Zusammensein, in Verbindung mit leckeren rustikalen Speisen und draußen schmeckt der Glühwein auch am besten. Winterbekleidung sollte dabei Pflicht sein.

### Kick-off zu Neujahr

Zu Neujahr können Sie zu einer Kick-off Veranstaltung einladen und die Ziele des neuen Jahres mit einer Auftaktsfeier verbinden. Eine Team-Challenge mit anschließendem Essen stärkt das Gefüge innerhalb des Betriebs.

Die Weihnachtsfeier hat zur Adventszeit Tradition. Planen Sie rechtzeitig die Umsetzung Ihrer Idee und feiern gemeinsam in einem schönen Ambiente.



### Kulinarisches für jeden Anlass

- Organisation • Service • kalte/warme Buffets • Fingerfood
- noch freie Plätze für Silvester

Hellerauer Sportgaststätte Dresden • Karl-Liebnecht-Strasse 53  
Telefon (03523) 732 44 • Fax (03523) 81 22 • [www.hellerauer-sportgaststaette.de](http://www.hellerauer-sportgaststaette.de)

UNSERE WEIHNACHTSHIGHLIGHTS

# COMÖDIE Dresden

Sichern Sie sich jetzt Tickets für Ihre unvergessliche WeihLACHTSfeier mit der Familie oder Kollegen.

**Theaterkarte & 3-Gänge-Menü**

RESERVIERUNG  
0351 866 410

**ab 45€**

VOLKER ZACK

## Die FEUERZANGEN

Bowle

08.11. BIS 27.11. 2016

HUGO EGON BALDER

## AUGUSS

Das Dampf endlich ab!

06.12. BIS 11.12. 2016

ANDREAS ELSHOLZ

## Der NANNY

02.12. BIS 27.12. 2016

ALFONS ZITTERBACKE

## Geschichten eines Pechvogels

19.12. BIS 22.12. 2016

## Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates tagen

### Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 24. Oktober 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe eines nicht öffentlichen Beschlusses

2 Genehmigung überplanmäßiger Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Schulverwaltungsamtes

### Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 25. Oktober 2016, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Ehrenamtliche Arbeit mit Neuankömmlingen in der katholischen Gemeinde St. Franziskus-Xaverius

2 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden

3 Qualitätsentwicklung im Leistungsfeld „Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben“ – hier: Strukturqualität

4 Informationen/Sonstiges

Nachtrag:

Nutzungsänderung zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (uaM)

### Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 26. Oktober 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

1.1 Vergabenummer: A08/16

BSZ Wirtschaft Leutewitzer Ring 141 in 01169 Dresden, energetische Sanierung Schulgebäude, Planung Gesamtplanung bis Leistungsphase 03, Objektplanung Leistungsphasen 2 bis 9 laut Bekanntmachung

1.2 Vergabenummer: A09/16

BSZ Wirtschaft, Leutewitzer Ring 141, 01169 Dresden, energetische Sanierung Schulgebäude, Planung Gesamtplanung bis Lph 03, Tragwerksplanung Lph 2 bis 6 laut Bekanntmachung

1.3 Vergabenummer: A10/16

Energetische Sanierung des Schulstandortes 19. Grundschule, Am Jägerpark in Dresden, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

2.1 Vergabenummer: 2016-56-00051

Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von 27 Deckenversorgungseinheiten für einen Funktionsneubau des Städtischen Klinikums Dresden-Neustadt

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 2016-56-00052

Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße 40, 01129 Dresden, Umbau und Erweiterung Intensivstation (ITS), IMC, OP und Adipositas, Los – 3.35. 1 Innentüren, -zargen, -blätter

3.2 Vergabenummer: 2016-65-00274

Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung von Pausen- sowie Sportfreiflächen, Schleiermacherstraße 8, 01187 Dresden, Los 41 – Heizungs- und Sanitärtechnik

3.3 Vergabenummer: 2016-65-00256

Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianla-

gen, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, Los 12 – Tischlerarbeiten

3.4 Vergabenummer: 2016-52PI-00008

Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage Saalhausener Straße, Los 3 – Rohbau

3.5 Vergabenummer: 2016-52PI-00010

Sportpark Ostragehege, Heinz-Steyer-Stadion, Neubau Nordtribüne, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden, Los 18 – Freianlagen

6 Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen für die Organisation und Durchführung thematischer Weihnachtsmärkte auf dem Neumarkt, der Prager Straße, der Hauptstraße sowie dem Taschenberg in den Jahren 2017 bis 2019 (einschließlich einer Option bis 2021)

### Ausschuss für Sport

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) tagt am Donnerstag, 27. Oktober 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Überprüfung der Schwerpunktsportarten für die Landeshauptstadt Dresden

## Ortsbeirat und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

### Oberwartha

Der Ortschaftsrat Oberwartha tagt am Donnerstag, 20. Oktober 2016, 18.30 Uhr, in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum, Max-Schwan-Straße 4.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Dresden (PolVO)

■ Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe

■ Finanzmittel für Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha

■ Finanzmittel für DRK Dresden e. V. – Anschaffung Mobiliar für neuen Kindergarten Oberwartha

■ Antrag an Fachamt der Stadt Dresden zur Aufstellung eines Verkehrsschildes – Nr. 274.1/Zone 30 – im Bereich Rudolf-Förster-Straße/Zur Schäfererei

■ Antrag an Fachamt der Stadt

Dresden zur Aufstellung eines Verkehrsschildes Nr. 102 Kreuzung Zur Schäfererei Oberwartha

### Weixdorf

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf findet am Montag, 24. Oktober 2016, 19 Uhr, im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal, Weixdorfer Rathausplatz 2, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe

■ Gewerbegebiet am Promigberg – Neubau Innere Erschließungsstraße in Dresden-Weixdorf

■ grundhafter Ausbau Innere Erschließung Industriepark Klotzsche „Zur Wetterwarte“ und „Zum Windkanal“

### Schönfeld-Weißig

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig tagt am Montag, 24. Oktober 2016, 19.30 Uhr, in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209, Bautzner Landstraße 291.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe

■ Verwendung von Verfügungs- und Investitionsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege

■ finanzielle Absicherung des 13. Weihnachtsmarktes der Ortschaft Schönfeld-Weißig aus Verfügungsmitteln

■ Erstellung eines Gehwegkonzeptes

### Blasewitz

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz findet am Mittwoch, 26. Oktober 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden

■ Vorstellung des Vorhabens „96. Grundschule – Ersatzneubau Einfeldsporthalle“

■ Vorstellung des Vorhabens „Blasewitz-Grunaer Landgraben: naturnahe und hochwassersichere Umgestaltung zwischen Heinrich-

Schütz-Straße und Tolkewitzer Straße“

■ Diskussion der Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Dresden (PolVO Sicherheit und Ordnung)

■ Vorstellung des Vorhabens „Errichtung eines Pflegeheimes“, Bodenbacher Straße 47 in Dresden-Gruna durch die PRO Urban AG



## Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder an die in der Stellenausschreibung angegebene Adresse (Eigenbetriebe oder ähnliches).

Bitte sehen Sie von kostenintensiven Bewerbungen in Mappen ab, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

■ In der Staatsoperette Dresden im Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Maßschneider/-in Herren**  
(Beschäftigte bzw. Beschäftigter  
EntgGr. 6 HTV Op TVöD)  
Chiffre-Nr.: 41161001

ab sofort befristet bis zum 14. März 2017 als Elternzeitvertretung zu besetzen.

### Wesentliche Inhalte

- selbstständige, technisch und optisch einwandfreie Herstellung von individuellen Theaterkostümen für den gesamten Herrenbereich nach Einweisung durch Herrengewandmeisterin, Obergewandmeisterin und Kostümbildner nach den Regeln des Schneiderhandwerks, dabei sachkundige und individuelle Beratung zu den Möglichkeiten der Anfertigung und Gestaltung, bezogen auf das individuell passfähig zu erarbeitende Theaterkostüm
- Einholen/Aufbereiten von Informationen zu den künstlerischen Anforderungen, die dem Genre der Operette entsprechen (Stilepochen, sonstige Vorgaben laut Figurine)
- Planung und Verarbeitung der Materialien; Be- und Verarbeitung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe unter dem Gesichtspunkt der geforderten künstlerischen Aussage und des optimalen Materialeinsatzes
- Teilnahme an Anproben
- selbstständige Gestaltung und Anfertigung von Stickereien, Posamenten, Kurbelei und sonstigen Schmuckelementen

### Erforderliche Ausbildung

- Facharbeiterabschluss an einer Berufsschule/-fachschnule als Maßschneider/-in Herren

### Sonstige Anforderungen

- Kenntnisse in Modellschneiderei oder Theaterschneiderei; keine Konfektionsschneiderei am Fließband
- gute individuelle, handwerkliche und kunsthandwerkliche Fähigkeiten

- überdurchschnittliche Qualitätsarbeit in künstlerischer und handwerklicher Hinsicht

### Erwartungen

- Kreativität, Teamfähigkeit
  - Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kunst- bzw. Theaterinteresse
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 24. Oktober 2016**

■ Im tjt. theater junge generation im Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Bühnenhandwerker/-in**  
(Beschäftigte bzw. Beschäftigter  
EntgGr. 6 TVöD)  
Chiffre-Nr.: 41161002

ab sofort zu besetzen.

### Wesentliche Inhalte

- sach- und fachgerechter Auf- und Abbau der Bühnendekorationen für Proben und Vorstellungen nach den für die einzelnen Inszenierungen verbindlichen Vorgaben einschließlich technisch und organisatorischer Vorbereitungen
- selbstständiges Umsetzen künstlerischer Anforderungen in inszenierungstechnische Lösungen
- fachgerechte Ausführung von Wartungs-, Instandhaltungs- und Werterhaltungsarbeiten an Dekorationen und technischen Anlagen, Einrichtungen, Maschinen und Geräten
- Anfertigung von Aufzeichnungen, um die Reproduzierbarkeit der im Inszenierungsprozess erarbeiteten Ergebnisse/Arbeitsabläufe zu gewährleisten
- Fahrtätigkeit
- fachspezifische Mitarbeit an den Theaterwerkstätten bei inszenierungsbedingter/betrieblicher Notwendigkeit

### Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Facharbeiterausbildung in einem Metall- oder Holzberuf

### Sonstige Anforderungen

- Pkw-Führerschein (bitte Kopie beifügen)

- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit und Wochenend- und Feiertagsarbeit

### Erwartungen

- Aufgeschlossenheit für künstlerische Prozesse und Anforderungen
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2016**

■ Im tjt. theater junge generation im Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Fachkraft für Veranstaltungstechnik**  
(Beschäftigte bzw. Beschäftigter  
EntgGr. 6 TVöD)  
Chiffre-Nr.: 41161003

ab sofort zu besetzen.

### Wesentliche Inhalte

- Bedienung der bühnentechnischen Anlagen der Ober- und Untermaschinerie
- Einrichten, Programmieren und Fahren der Bühnenmaschinerie inklusive deren Steuerung bei Aufbauten, Proben und Vorstellungen
- Planung, Koordination, Leitung und Beaufsichtigung des Auf- und Abbaus der bühnen-, licht- und tontechnischen Anlagen
- Einrichten der technischen Anlagen und Funktionalitätsprüfung; während der Veranstaltung: Bedienung der bühnen- und szenentechnischen Anlagen
- Durchführung von fachgerechten Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den technischen Anlagen
- Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit aller bühnentechnischen Anlagen während der Veranstaltung
- Anfertigung von präzisen Aufzeichnungen des Inszenierungsprozesses zur Sicherstellung der ständigen Reproduzierbarkeit
- Anleitung der diensthabenden technischen Mitarbeiter/-innen
- Fahrtätigkeit
- fachspezifische Mitarbeit an den Theaterwerkstätten bei inszenierungsbedingter/betrieblicher Notwendigkeit

### Erforderliche Ausbildung

- Berufsabschluss zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik inklusive Befähigung Elektrofachkraft (bitte Nachweise beifügen)

### Sonstige Anforderungen

- Pkw-Führerschein (bitte Kopie beifügen)

- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit und zur Wochenend- und Feiertagsarbeit

- Fachkenntnisse zu bühnen-, licht- und tontechnischen Anlagen

- Kenntnisse im Versammlungsstättenrecht, Brand- und Arbeitsschutzrecht

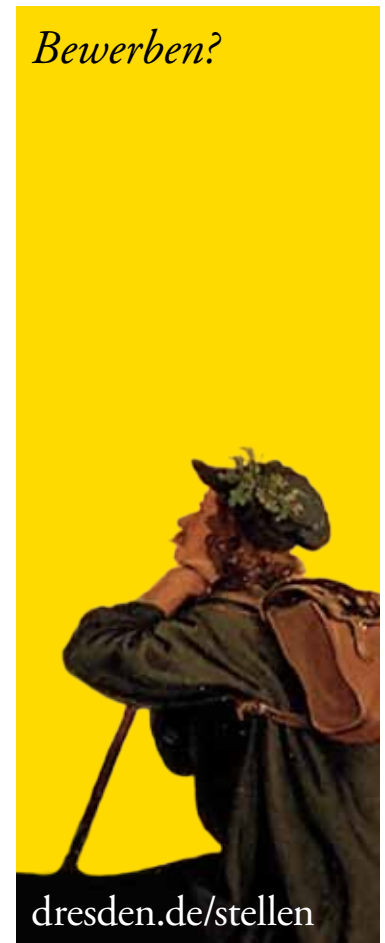
### Erwartungen

- Aufgeschlossenheit für künstlerische Prozesse und Anforderungen
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 5. November 2016**

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

*Bewerben?*



dresden.de/stellen



# Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Abwasserverbandes Rödertal

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal hat in ihrer Sitzung am 15. September 2016 den Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2015 beschlossen:

Beschluss: Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2015 des Abwasserverbandes Rödertal auf der Grundlage des Prüfberichtes der LiSka Treuhand GmbH, Sitz in Dresden fest:

■ siehe Tabelle unten  
Bestätigungsvermerk der LiSka Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht für 2015 der Abwasserverband Rödertal für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschluss-

prüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und

den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Den vorstehenden Prüfbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Dresden, 29. April 2016

LiSka Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der Jahresabschluss 2015 ist gemäß § 17 Abs. 4 Satz 3 SächsEigBG öffentlich auszulegen. Der Jahresabschluss liegt gemäß § 17 Abs. 4 Satz 3 SächsEigBG öffentlich in der Zeit vom **1. November 2016 bis 9. November 2016** im Rathaus Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Michael Langwald  
Verbandsvorsitzender

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	28.353.118,51 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	■ das Anlagevermögen	24.237.322,30 €
	■ das Umlaufvermögen	4.115.796,21 €
	■ Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	■ das Eigenkapital	185.367,08 €
	■ die empfangenen Ertragszuschüsse	24.146.281,70 €
	■ die Rückstellungen	464.971,49 €
	■ die Verbindlichkeiten	3.556.498,24 €
1.2.	Jahresgewinn	23.387,25 €
1.2.1	Summe der Erträge	2.432.205,33 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.408.818,08 €
2.	Behandlung des Jahresgewinnes in Höhe von	23.387,25 €
	zum Vortrag auf neue Rechnung	
3.	Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes erteilt dem Verbandsvorsitzenden gemäß § 17 Absatz 3 Satz 2 Nr. 2 SächsEigBG uneingeschränkt Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2015.	



**Telefon: 0371/458 5668-0**

Reisswolf GmbH Sachsen  
Fischweg 14 a  
09114 Chemnitz  
[www.reisswolf-sachsen.de](http://www.reisswolf-sachsen.de)  
[info@reisswolf-sachsen.de](mailto:info@reisswolf-sachsen.de)



**Ihr Sicherer Partner für:**

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung



**REISSWOLF®**  
secret. service.



# Widmung eines Straßenabschnitts nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 6/2016

## 1. Straßenbeschreibung

Abschnitt der Bergstraße (CB) auf einem Teil des Flurstücks Nr. 892 der Gemarkung Dresden-Cossebaude als Straßenverlängerung östlich angrenzend an den bereits gewidmeten Abschnitt dieser Straße auf einer Länge von 25 m bis zum Haus Nr. 6

## 2. Verfügung

2.1 Der unter Nummer 1. beschriebene Straßenabschnitt wird gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen

(Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 235, 236) als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Trägerin der Straßenbaulast ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

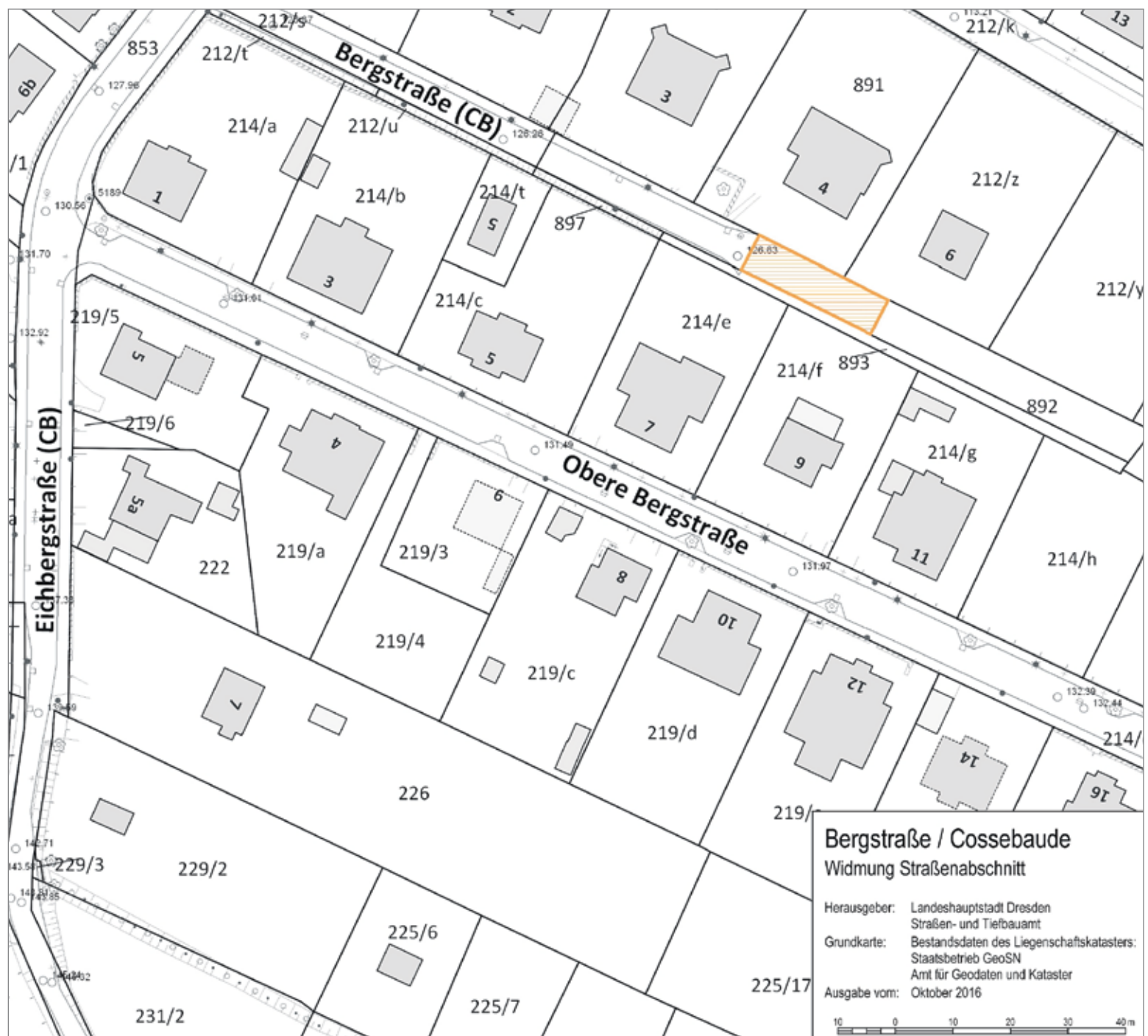
2.2 Die Widmungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

## 3. Einsichtnahme

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des gewidmeten Straßenabschnitts liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung  
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz  
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung vom

## Jahresabschluss 2015 im Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden gemäß § 19 SächsEigBG

In seiner Sitzung am 29. September 2016 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. V 1246/16 folgenden Beschluss gefasst. Der Stadtrat beschließt:

A. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden mit einer Bilanzsumme von 23.017.492,21 Euro davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 11.811.677,17 Euro
- das Umlaufvermögen 11.196.672,67 Euro
- Rechnungsabgrenzungen 9.142,37 Euro davon entfallen auf der Passivseite auf
- das Eigenkapital 10.497.452,88 Euro
- den Sonderposten 135.946,24 Euro
- die Rückstellungen 221.373,46 Euro
- die Verbindlichkeiten 500.437,19 Euro
- Rechnungsabgrenzungen 11.662.282,44 Euro einem Jahresgewinn von 563.931,62 Euro davon Betrieb gewerblicher Art 480.082,79 Euro Hoheitsbereich 83.848,83 Euro einer Ertragssumme von 6.372.029,35 Euro einer Aufwandssumme von 5.808.097,73 Euro wird festgestellt.

B. Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen (siehe Anlage 3 zur Vorlage):

1. Der Stadtrat beschließt die Ausschüttung an die Stadt in Höhe von

200.000,00 Euro.  
2. Die Ausschüttung setzt sich wie folgt zusammen:  
83.848,83 Euro aus dem hoheitlichen Bereich  
116.151,17 Euro aus dem gewerblichen Bereich (Nettoausschüttung) davon entfallen 20.698,16 Euro Kapitalertragsteuer

1.138,40 Euro Solidaritätszuschlag.  
3. Der verbleibende Gewinn in Höhe von 342.095,06 Euro wird in die Gewinnrücklage zur zukünftigen Investitionsfinanzierung eingestellt.

C. Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Der Wirtschaftsprüfer Dr. Winfried Heide erteilte zum 31. Dezember 2015 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes der Landeshauptstadt Dresden „Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Si-

cherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet. Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Landeshauptstadt Dresden „Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, 15. April 2016

Dr. Winfried Heide  
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss und Lagebericht werden für sieben Tage nach Erscheinen der Bekanntmachung, 10 bis 15 Uhr, im Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, 01159 Dresden, Löbtauer Straße 70, Zimmer 214, ausgelegt.

### Impressum



Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresden.de/amtsblatt

**Herausgeberin**  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presse@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz  
(verantwortlich),  
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe

**Verlag, Anzeigen,  
Verlagsbeilagen**  
scharfe media GmbH  
Tharandter Straße 31–33  
01159 Dresden  
Telefon (03 51) 42 03 16 60  
Telefax (03 51) 42 03 16 97  
E-Mail info@scharfe-media.de  
Web www.scharfe-media.de

**Verlagssonderveröffentlichung**  
Redakteurin  
Sarah Janczura  
Telefon (03 51) 42 03 16 27  
Telefax (03 51) 42 03 16 97

**Druck**  
Schenkelberg Druck  
Weimar GmbH

**Vertrieb**  
Elbtal Logistik GmbH, Dresden  
Geschäftsführer:  
Konrad Schmidt

**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.  
**Jahresabonnement über Postversand:**

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.

Fragen?



dresden.de/wegweiser

# DTR

TEPPICHREINIGUNG  
Orient-Teppichwäscherei



## SERVICE & QUALITÄT

sind unsere Stärke.

- Vor-Ort-Beratung
- Abhol- und Bringdienst
- Fleckenbehandlung
- Mietmattendienst
- Teppichnotdienst
- Individuelle Bearbeitung jedes Teppichs inklusive
- Reparatur und Restauration

Inh.  
**Nils Möller**  
Textilreinigermeister

Dresdner Str. 7  
01705 Freital

Tel.: 0351/6494040  
Fax: 0351/6494050

info@dtr-teppichreinigung.de  
www.dtr-teppichreinigung.de

*Wir lassen Sie &  
Ihren Teppich strahlen*

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:00 - 18:00 Uhr

GAMMA-IMMOBILIEN.DE



  
GAMMA IMMOBILIEN®